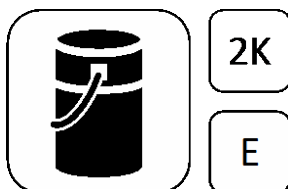


Wecryl 847 Klebe- und Armierungsmörtel



Kurzbeschreibung

Wecryl 847 ist eine schnellhärtende und flexible Mörtelmasse zum Fixieren und Einbetten von Heizmatten in das WestWood Rampenheizungssystem.

Material

2-komponentiger, schnellhärtender, gefüllter und flexibler Mörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 847 wird eingesetzt, um Heizmatten im WestWood Rampenheizungssystem optimal auf dem Untergrund zu fixieren und innerhalb des Beschichtungssystems einzubetten.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
15,00 kg	Wecryl 847	15,00 kg	Wecryl 847
<u>0,10 kg</u>	Weplus Katalysator (1 x 0,1 kg)	<u>0,30 kg</u>	Weplus Katalysator (3 x 0,1 kg)
15,10 kg		15,30 kg	

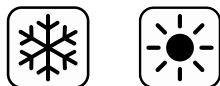
Farbtöne

Wecryl 847 ist standardmäßig lieferbar in:
RAL 7035 lichtgrau

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 847	-5 bis +25	-5 bis +30*	+3 bis +20

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Wecryl 847 Klebe- und Armierungsmörtel

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 847 (bei 20 °C, 0,6 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)											
	-5	+3	+5	+10	+15	+20	+25	+30	+35	+40	+45	+50
Wecryl 847	-	1,8%	1,8%	1,2%	1,2%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%

Verbräuche

Einbetten der Heizmatte	Verbrauch min. 9,0 kg/m ²
Ausgleichsschicht	min. 2,0 kg/m ²

Technische Daten

Dichte: 1,71 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Glättkelle

Untergrundvorbereitung

Der Wecryl 847 Klebe- und Armierungsmörtel wird auf der ausgehärteten WestWood Grundierung aufgetragen.

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt um sich zu lösen.



Auftrag

Einbetten der Heizmatte

Wecryl 847 wird auf die zuvor ausgerichteten und angeschlossenen Heizmatten mit der Glättkelle gleichmäßig verteilt. Es ist darauf zu achten, dass das Material mit der Glättkelle gut durch das Trägergewebe der Heizmatte einmassiert wird, um eine optimale Haftung zum Untergrund zu erzielen und gleichzeitig eine vollständige Einbettung der Heizleiter zu gewährleisten.

Wecryl 847 Klebe- und Armierungsmörtel

Als Ausgleichsschicht

Als zweite Lage wird Wecryl 847 mit der Glättkelle auf der ausgehärteten Einbettschicht gleichmäßig verteilt. Kellenschläge sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass die Heizmatten vollständig umschlossen sind.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten

Keine Vorbereitungen erforderlich

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 22.02.2017